

NEUE ZEITEN, NEUE AUFGABEN

Musa Märdshanli,
Chefredakteur

Die nächste Ausgabe der Zeitschrift „Irs“ (Erbe) erscheint in einer komplizierten Zeit, in einer Zeit, in der unsere Welt vor neuen Herausforderungen steht. Gleichzeitig wächst die Bedeutung des gesamten Kaukasus als Gebiet, das sowohl für Russland als auch für die Europäische Union, Großbritannien und die USA wichtig ist. Aserbaidschan hat dabei eine besondere Rolle als Energielieferant für die EU in dieser kritischen Zeit. Der Krieg in der Ukraine, die Spannungen zwischen der EU und Russland, auch in der Energiesphäre, zeigt die Bedeutung Aserbaidschans noch deutlicher.

In dieser Ausgabe stellen wir Aserbaidschan wieder von verschiedenen Seiten vor: kulturell, wirtschaftlich, politisch, damit unsere deutschen Leserinnen und Leser eine bessere Vorstellung über unser Land bekommen und aus erster Hand erfahren, was tatsächlich in der Region passiert.

Der Einführungsartikel, gewidmet dem 30. Jahrestag der Erneuerung diplomatischer Beziehungen zwischen Deutschland und Aserbaidschan nach mehr als 70 Jahren Pause, stammt vom neuen Botschafter der Republik Aserbaidschan in Deutschland, Nasimi Aghayev. Interessant ist auch der Bericht des Moskauer Journalisten Andrej Wassiljew über das wiederbefreite Schuscha, wo er von der Geschichte und Gegenwart der Stadt erzählt, die für die Historie und Kultur Aserbaidschans besondere Bedeutung hat.

Der Potsdamer Publizist Matthias Wolf schildert die Tätigkeit des Kulturteams „Khari Bülbül“, das analog dem gleichnamigen Musikfestival, das seit der Befreiung der Stadt wieder in Schuscha jährlich stattfindet, in Berlin Musik- und Kulturveranstaltungen durchführt. Davon, wie Taler und andere Währungen aus dem mittelalterlichen deutschen Königreich und den Fürstentümern in der Zeit des aserbaidschanischen Staates der Safawiden in unser Land gekommen sind, berichtet der Artikel von Sanura Dostijewa. Gülrana Gadschar erzählt vom Leben und der Kunst des Begründers der neuen aserbaidschanischen realistischen Malerei, Bährus Kängärli. Auf Sie warten in dieser Ausgabe noch weitere interessante Artikel über Aserbaidschan. Viel Spaß beim Lesen!